

4. Tag der Unternehmensgeschichte

Donnerstag, den 7. Mai 2015 von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Technisches Museum Wien, Mariahilfer Straße 212, 1140 Wien

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://archiversum.com/events-2015/4-tag-der-unternehmensgeschichte/>

Biographien der Vortragenden

(in alphabetischer Reihenfolge)

Lic. phil. Graziella Borrelli, Stiftung Hotelarchiv Schweiz – Swiss Tourism Heritage

Graziella Borrelli (*1971), geboren und aufgewachsen in Chur (Kanton Graubünden), Lizentiat in Geschichte an der Universität Freiburg im Üechtland, Zertifikat in Archivwissenschaften an den Universitäten Lausanne und Bern, 2000-2007 Archivarin im Schweizerischen Bundesarchiv, v.a. im Bereich Erschließung und Normen & Standards, seit 2007 Archivarin der Burgergemeinde Burgdorf, seit 2008 zusätzlich Archivarin im Hotelarchiv Schweiz.

Mag. Carla Camilleri, Technisches Museum Wien

Geboren 1975 in Turin, lebt in Wien. Historikerin und Romanistin. Seit 2001 im Technischen Museum Wien tätig. Seit 2007 als Leiterin des Archivs. Seit 2013 als Leiterin des Archivs und der Bibliothek gemeinsam mit Dr. Edith Leisch-Prost.

Arbeitsschwerpunkte: Fotosammlungen, digitale Sammlungen, Museumsgeschichte.

Dr. Stephan Ganglbauer, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Österreichischen Volkshochschularchivs

geb. 1959, Studium der Geschichte und Politikwissenschaften an der Universität Wien, Historiker.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Paul Lazarsfeld-Gesellschaft für Sozialforschung, Pädagogischer Assistent in der Volkshochschule Brigittenau, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Österreichischen Volkshochschularchivs, seit 2010 ebenda zuständig für Records Management.

Forschungsschwerpunkte: Theorien des Politischen und Geschichte der österreichischen Arbeiterbewegung, Geschichte der Erwachsenenbildung, Antisemitismus, Nationalismen und Pan-Ideologien.

MMag. Alexander Koller, Schmidmayr I Sorgo I Wanke Rechtsanwälte OG

Studium der Geschichte und Politikwissenschaft sowie der Rechtswissenschaft. Tätigkeit im Technischen Museum Wien mit österreichischer Mediathek im Bereich

Wissenschaftskoordination und Publikationen (2001 bis 2006). Lehraufträge am Institut für Geschichte der Universität Wien für die Fächer „Archivierung und Musealisierung“ sowie „Analyse bildlicher und dinglicher Quellen“ (2004 bis 2005). Seit 2006 Tätigkeit in verschiedenen auf Immaterialgüterrecht (Patent-, Marken-, Design- und Urheberrecht) spezialisierten Rechtsanwaltskanzleien.

Seit 2013 ist Alexander Koller eingetragener Rechtsanwalt und berät und vertritt als solcher regelmäßig Unternehmen verschiedener Wirtschaftszweige sowie auch private und öffentliche Kulturbetriebe und -institutionen schwerpunktmäßig in immaterialgüterrechtlichen und datenschutzrechtlichen Fragen.

Dr. Gerhard Obermüller, rubicom – Agentur für Unternehmensgeschichte OG

Dr. Gerhard Obermüller (geb. 1961), ist promovierter Historiker und Absolvent der Paris-Lodron-Universität Salzburg. Als langjähriger Marketingleiter von Traditionsunternehmen wie dem Landesverlag Linz und der HYPO Oberösterreich kennt er Themen der Unternehmenskommunikation von innen. Seit 2009 Mitbegründer und Gesellschafter von rubicom, Agentur für Unternehmensgeschichte mit Sitz in Linz. Zu den Kunden von rubicom zählen bisher Familienunternehmen aus Industrie und Gewerbe, Banken, öffentliche Institutionen, Kommunen und zahlreiche Unternehmen des Gesundheitssektors.

www.rubicom.at

wHR Mag. Dr. Willibald Rosner, Direktor Niederösterreichisches Landesarchiv und Präsident des Verbands Österreichischer Archivarinnen und Archivare

Geboren 23.12.1952 in Wien, Volksschule in St. Pölten, Krems und Wien, Gymnasium in Mattersburg und Wien; zunächst Studium der Germanistik u. Slawistik (Wien), dann Geschichte und Germanistik sowie Ausbildungskurs am Institut für österreichische Geschichtsforschung; 1987 Mag. phil.; 2007 Dr. phil.; 1976–1986 Offizier auf Zeit in einem Panzerbataillon; 1988 Eintritt NÖ Landesdienst; seit 2005 Direktor des NÖ Landesarchivs, Mai 2011 Leiter der Abteilung NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek; Präsident des Verbandes österreichischer Archivarinnen und Archivare; Generalsekretär des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich; Präsident der österreichischen Gesellschaft für Festungsforschung. Forschungen und Arbeiten zur NÖ Landesgeschichte und zur Militärgeschichte mit Schwerpunkt 19. Jahrhundert.

Ing. Alexander Rych BA, In-Vision Digital Imaging Optics GmbH

Ing. Alexander Rych, BA, geb. am 14. Mai 1982 in Wien. Seine technische Ausbildung schloss er am TGM als Wirtschaftsingenieur ab. Berufsbegleitend hat Herr Rych sein Studium im Studiengang „technisches Vertriebsmanagement“ auf der FH absolviert.

Bevor er Anfang 2015 für In-Vision Digital Imaging Optics GmbH tätig geworden ist, war Herr Rych langjährig in der Österreichischen Staatsdruckerei GmbH für die internationale Geschäftsentwicklung im Sektor Hochsicherheitsdruck, Personalisierungs- sowie eGovernment-Lösungen verantwortlich. Bei In-Vision Digital Imaging Optics GmbH,

Technologiepartner von Piql, wirkt er federführend bei der Markteinführung dieser innovativen Lösung für Langzeitarchivierung mit.

MA Benjamin Steininger, Universität Wien, Projektleiter von Rohstoff-Geschichte

Benjamin Steininger, Projektleiter von Rohstoff-Geschichte (www.rohstoff-geschichte.at), Kultur- und Medienwissenschaftler, Wissenschafts- und Technikhistoriker. Abschluss des Magisterstudiums an der Humboldt-Universität zu Berlin mit einem Buch zur Technikgeschichte der Reichsautobahn, Dissertation an der Universität Wien zum Thema "Katalysator - Ein Schlüsselprinzip des 20. Jahrhunderts". Forschungs- und Publikationsschwerpunkte: Materialgeschichte der Moderne, Geschichte und Theorie der fossilen Rohstoffe, Industrietheorie.

Dr. Christian H. Stifter, Direktor des Österreichischen Volkshochschularchivs

geb. 1962, Studium der Geschichte und Philosophie an der Universität Wien, Zeithistoriker. Direktor des Österreichischen Volkshochschularchivs. Herausgeber der Fachzeitschrift „Spurensuche“, Redaktionsmitglied der Zeitschrift „zeitgeschichte“ sowie Beiratsmitglied der Wissenschaftsjury des Theodor Körner-Fonds.

Forschungsschwerpunkte: Kalter Krieg in Österreich; Kultur-, Bildungs- und Wissenschaftspolitik in Österreich im 20. Jahrhundert; Geschichte der Wissenschaftspopularisierung, Volks- und Erwachsenenbildung im 19./20. Jahrhundert.